

# Spiele im Team analysieren

Es gibt in Teams gängige Spiele, die gerne gespielt werden, so reagieren einzelne Mitarbeitende fast stereotyp in bestimmten Situationen. Killerphrasen wie Das klappt doch nie gehören dazu, gefolgt von langatmigen Diskussionen. Solche Spiele kosten unnötige Zeit und Energie. Stoppen Sie sie.

*Es sind die negativen Spiele im Team, die die gemeinsame Arbeit belasten.*



## BEI DEM THEMA GEHT ES UM DIE FRAGEN:

- Wie erkennen Sie Spiele zwischen Mitarbeitenden?
- Wie beenden Sie nervige Spiele?



**Wann hatten Sie bei der Arbeit im Team den Eindruck, sie würden immer wieder in ähnlichen Situationen feststecken und drehen sich im Kreis?**

**Wie gehen Sie mit solchen Situationen um?**

## Keywords

Das „Das kann ich nicht“-Spiel Das „Ja, aber“-Spiel Das „Tritt mich“-Spiel  
Das „Wer ist schuld“-Spiel Rettender Drama-Dreieck Köder Opfer Opferrolle  
Täter



## Analysieren Sie typische Spiele in Ihrem Team

Kommt Ihnen eine der folgenden Situationen bekannt vor?

Immer wenn Sie Ihrem Team ein neues Projekt vorstellen, zeigt sich ein Mitarbeitender erst einmal kategorisch ablehnend.

Oder: Sobald ein Präsentationstermin naht, verliert immer derselbe Mitarbeitende die Nerven: Er kommt zu Ihnen, um in aller Ausführlichkeit sein Leid zu klagen, und stiehlt Ihnen damit wertvolle Zeit.

Oder: Eine Kollegin regt sich über eine andere Kollegin auf und erzählt dies jedem, der es hören will. Das wiederum bekommt die andere Kollegin mit und beschwert sich bei allen, dass über sie Gerüchte verteilt werden. Das wiederum nimmt die erste Kollegin als Anlass, ...

Vielleicht kam Ihnen in solchen Situationen schon der Verdacht, dass hinter dem Verhalten bestimmter Mitarbeitender ein System steckt. Vielleicht haben Sie sich auch schon bei dem einen oder anderen Mitarbeitenden spontan gedacht: *Der will jetzt wieder ein Spiel abziehen*. Unbewusst haben Sie damit den Nagel auf den Kopf getroffen.


In jedem Team gibt es solche Spiele und es gibt Menschen, die solche Spiele gerne und oft spielen. Was nicht so sein muss. Denn nicht selten sind die Spiele konflikträchtig, rauben den Mitarbeitenden ihre Energie, hindern die gemeinsame Arbeit und schaffen Demotivation.

Sorgen Sie deshalb dafür, dass Ihre Mitarbeitenden solche Spiele einstellen oder zumindest reduzieren.

Spiele im Team lassen sich daran erkennen, dass sie immer nach demselben Muster ablaufen. Wenn Sie bereits wissen, was als nächsten passieren wird, wenn jemand Sie anspricht, und Sie denken *Oh nein, nicht das schon wieder*, ist das ein sicherer Hinweis auf ein psychologisches Spiel. In der Regel laufen solche Spiele nach folgender „Spielformel“ ab:

### 1. Das Spiel beginnt

Jedes Spiel beginnt mit einem ersten Anlass. Dieser Anlass ergibt sich meist aus der täglichen Arbeit.

 ***Die Leitung hat eine neue Umstrukturierungsmaßnahme beschlossen. Ihre Chefin teilt dies dem Team mit. Ein Mitarbeitender fängt sofort an, sich zu beklagen, dass dies doch wieder so ein Unsinn sei, der Zeit koste und am Ende doch nichts bringe.***